

Bundesbeschuß

betreffend

zwei Postulate zum Budget 1897.

(Vom 24. März 1897.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft
beschließt:

1. Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten über die Thunlichkeit und Wünschbarkeit einer Abänderung von Art. 10 des Bundesgesetzes betreffend die Posttaxen vom 26. Juni 1884, und zwar im Sinne einer Herabminderung der Transporttaxe für abonnierte Zeitungen.

2. Der Bundesrat wird eingeladen, die Verordnung vom 16. Mai 1893, betreffend die Equipementsentschädigungen an Offiziere und Adjutant-Unteroffiziere, einer Revision zu unterwerfen und die an Offiziere und Adjutant-Unteroffiziere vom Bunde in natura oder in Geld zu leistenden Entschädigungen angemessen zu erhöhen.

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 22./23. März 1897.

Der Präsident: **J. Keel.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 24. März 1897.

Der Präsident: **Oth. Blumer.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 29. März 1897.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Deucher.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesbeschluß betreffend zwei Postulate zum Budget 1897. (Vom 24. März 1897.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.03.1897
Date	
Data	
Seite	512-513
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 824

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.